

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



KREATIVWIRTSCHAFT
Kreative Köpfe tauschten sich aus.

Seite 2



KINDERBUCHWOCHE
Auf ins Abenteuerland - Veranstaltungen für groß und klein.

Seite 2



INNOVATIONSZENTRUM
an der Hochschule Aalen als EXIST-Gründernetzwerk anerkannt.

Seite 3



KONZERT
Walter Spira am 28. März bei TELENOT in Hammerstadt.

Seite 3



NEUE NOTFALLPRAXIS
Neue Praxis ab 15. März im Ostalb-Klinikum Aalen.

Seite 3

8. März: Frauen erobern das Aalener Rathaus



Sylvie kauft sich teure Kleider, Kosmetika und trainiert im Fitnessstudio, aber sie wird übersehen, nicht wahrgenommen. Mit Dramentexten von Xavier Durringer und Elfriede Jelinek beleuchtet Alice Katharina Schmidt das Phänomen, dass Frauen immer auch über ihr Äußeres definiert werden.



Eine witzige Lecture Performance zu „sex“ und „gender“ bot Ramona Suresh beim Leserundgang zum Weltfrauentag im Büro der Beauftragten für Chancengleichheit.

Zum Internationalen Frauentag am Samstag war das Rathaus vom 7. Stock bis zur Tiefgarage eine rein weibliche Domäne: Rund 130 Frauen wurden von der Ersten Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler begrüßt und anschließend in fünf Gruppen durch verschiedene Büros, Besprechungszimmer, Sitzungssäle oder auch Lager Räume geführt.

Das Theater der Stadt Aalen unter der Regie von Petra Jenny hatte jeweils passend zum Raum Texte und Szenen ausgewählt und zu einem "Rathausrundgang" zusammengefasst. Emanzipatorisches stand neben Nachdenklichem, Aufrüttelndes neben witzigen Passagen, so dass die zwei Stunden

bis zum anschließenden Büffet gut gefüllt waren.

Eine Besucherin schreibt in ihrem Dankesmail: "Immer wieder neue Ansätze, Frauenthemen so kreativ zu präsentieren, dass Geist, Gemüt und die Lachmuskeln kräftig bewegt wurden. Es gab tolle Kontakte untereinander und am Ende auch mit den Akteuren. Ich möchte Danken für das Engagement aller Aktiven, ganz besonders dem Theater unserer Stadt und der Frauenbeauftragten".

Das komplette Rahmenprogramm ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Weitere Veranstaltungen zum Thema Frauen und Literatur unter anderem:

Leidenschaften - 99 Autorinnen der Weltliteratur

FREITAG, 21. MÄRZ 2014 | 19 UHR | CAFÉ SAMOCCA

Lesung mit Verena Auffermann und Elke Schmitter

Alice Schwarzer - Jenny Erpenbeck

SONNTAG, 23. MÄRZ 2014 | 11 UHR | STADTHALLE AALEN

Im Gespräch mit Verena Auffermann

OB Thilo Rentschler zeichnet Mehrfachblutspender aus

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat am Aschermittwoch das Engagement der Blutspenderinnen und Blutspender in der Stadt Aalen gewürdigt. In der Festveranstaltung dankte er 222 Menschen für ihren Dienst am Nächsten.

„Mit Ihrer vielfachen Blutspende tragen Sie stetig zur Lebensrettung bei und sorgen dafür, dass vielen Menschen verlässlich geholfen werden kann. Sie sind große Vorbilder für unsere Gesellschaft“, dankte Rentschler den Anwesenden. Besonders hob er Peter Musc hervor, der für seine 125-fache Blutspende geehrt wurde, sowie Bernd Fiedler, Jürgen Schneider und Karl-

Heinz Stäbler, die jeweils 100 Mal zur Blutspende gegangen waren.

„Jede einzelne Blutspende ist wichtig, besonders Erstspender werden gebraucht, denn für Blut gibt es keinen Ersatz“, betonte der 1. Vorsitzende des DRK Dr. Eberhard Schwerdtner in seinem Grußwort.

Als Dankeschön erhielten die Mehrfachblutspenderinnen und -blutspender neben Urkunden und Ehrennadeln auch Geschenke der Stadt Aalen. Für die festliche Umrahmung der Veranstaltung sorgte das Bläserensemble der SHW Bergkapelle Wasseralfingen.



DRK Kreisvorsitzender Dr. Eberhard Schwerdtner, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Ortsvereinsvorsitzender des DRK Matthias Wagner dankten Karl-Heinz Stäbler, Jürgen Schneider, Bernd Fiedler und Peter Musch für deren Mehrfachblutspende. (von rechts)

10 MAL BLUTSPENDE:

Christine Aichner, Claudia Arnold, Stefanie Baßler, Oskar Beck, Justyna Beeg, Johannes Betzler, Roland Bolsinger, Gerhard Bösner, Christa Brenner, Inge Brenner, Kevin Dolder, Daniel Egetenmeyer, Michael Eisele, Nikola Engel, Elisabeth Erhard, Christian Erhardt, Jürgen Eßwein, Elisabeth Feil, Marina Feldmann, Karin Fritz, Carina Fritz, Eleonore Funk, Ulla Galle, Markus Gierke, Johannes Glück, Daniel Groß, Willy Haas, Stefan Hafner, Rainer Hägele, Sabrina Hegele, Armin Hegele, Karin Henne, Tom Himmeler, Sandra Hofner, Britta Hornung-Kruse, Beate Hübner, Lucia Hügler, Christine Hummel, Jürgen Hutschenreuther, Kerstin Ilg, Jürgen Kamrad, Markus Kanditt, Kenan Kayabasi, Tobias Kinzl, Carolin Klein, Simone Klink, Annerose Kolenko, Franz Köpp, Knut Koschel, Simon Krämer, Michael Kruse, Carsten Kummer, Matthias Kurz, Ulrich Leinmüller, Corinna Leis, Sonja Lindel, Ingrid Lutz, Claudia Maile, Uwe Matt-

burger, Carmen Mayer, Claudia Meles, Jessica Mettmann, Sven Mühlbacher, Thomas Nagel, Uwe Neukamm, Matthias Palm, Monja Papp, Gerald Pofel, Sonja Pofel, Chris Rasper, Thomas Rettenmaier, Joachim Rieck, Gudrun Rosenstock, Gabriele Ruth, Marge Salve, Josip Sarcevic, Zeynep Sari, Steffen Sauerborn, Fabian Saur, Daniel Schaff, Stefan Schaff, Stefan Schäffler, Jasmin Scharff, Andrea Schiele, Vitali Schnegelberger, Werner Schwarze, Franz Schweiger, Bernhard Schwung, Dagmar Seidel, Christoph Storz, Mike Tauporn, Simone Traa, Danielle Traub, Robert Weinschenk, Eveline Wilfert, Renate Windisch, Carina Wirth, Lars Woltersdorf, Robert Zeller, Eveline Ziebart.

25 MAL BLUTSPENDE:

Andreas Alemanno, Hans-Joachim Becker, Rosemarie Becker, Beatrix Beer-Vogel, Brigitte Beißwenger, Berthold Bellinger, Sabine Betzler, Rudolf Bieg, Helga Bieg, Gunter Du-

da, Rainer Echsler, Isolde Erhardt, Marion Escher, Sonja Favetta, Veronika Franik, Edgar Funk, Renate Graber, Matthias Graffmann, Bernhard Graule, Michael Habermann, Ingeborg Hafner, Herbert Hammel, Klaus Hochstatter, Karl-Heinz Humboldt, Gerd Jakob, Dieter Jandl, Manfred Jenak, Nikolaus Köble, Frank Koch, Peter Kokodinjak, Heinz Kosak, Roland Kremser, Christel Kuhn, Angelika Maier, Eveline Maier, Markus Maile, Thomas Mattburger, Josef Mayer, Manfred Möckl, Karin Mödl, Thomas Müller, Lothar Mundus, Doris Neu, Jan Ohlemann, Karin Piel, Achim Plapp, Michael Preiß, Axel Rawolle, Harald Reichersdörfer, Theresia Schiele, Stefan Schmid, Ines Schneider, Renate Schwella, Roland Ströbel, Gerda Stütz, Ingrid Teckentrup, Anneliese Traub, Sieglinde Wagner, Matthias Watzl, Monika Wurdak, Thomas Zell, Trish Zeller.

50 MAL BLUTSPENDE:

Maria Appel, Hedwig Bauer, Christine

Baum, Armin Blümel, Alfons Brenner, Heidi Ehinger, Erika Eisenbarth, Christine Erhardt, Hermann Gerstner, Elke Grandy, Dieter Grandy, Anna Rosa Hader, Klaus Hennig, Rosemarie Hunger, Heidi Klissenbauer, Sebastian Köble, Stefan Krieg, Gerald Kübel, Alwin Liebhäußer, Alois Maier, Gerhard Matiske, Wolfgang Mühlberger, Ulrich Müller, Rita Müller, Claus Neukamm, Andreas Papp, Reinhold Reck, Wolfgang Ritter, Rainer Rohrmoser, Jutta Schaff, Adelheid Schips, Karl Schmid, Josef Schneider, Tobias Schühle, Gabriele Schwarzmeier, Karin Selisky, Inge Stifter, Bernhard Stitz, Werner Stokoff, Roswitha Weber

75 MAL BLUTSPENDE:

Ronald Bamberg, Werner Berroth, Siegfried Dambacher, Helmut Gaul, Werner Haas, Klaus Hafner, Roland Hammer, Franz Linsenmaier, Siegfried Mailänder, Joachim Rieger, Klaudia Trojan, Frank Unger, Eva Weber, Alois Weiß, Hans-Dieter Wolf.

Stadt Aalen lobt Eine-Welt-Fonds aus

ANTRÄGE KÖNNEN BIS ZUM 5. MAI EINGEREICHT WERDEN

Seit Anfang der neunziger Jahre unterstützt die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungshilfe. In diesem Jahr hat der Gemeinderat auf Vorschlag des Oberbürgermeisters den Eine-Welt-Fonds auf 15.000 Euro aufgestockt. Kirchen, Vereine, Gruppen und Privatpersonen können sich für ihr persönlich betreutes Entwicklungshilfeprojekt um einen städtischen Zuschuss bewerben. Bis zum 5. Mai 2013 nimmt das Presse- und Informationsamt Anträge entgegen.

Das Formular kann im Internet unter www.aalen.de/eine-welt herunter geladen werden.

Mit diesem Beitrag zur Entwicklungshilfe wählt die Stadt Aalen einen Weg, der bewusst von der anonymen Hilfe absieht. „Wir wollen die vielfältigen lokalen Initiativen mit ihren Kompetenzen und Partnerschaften vor Ort unterstützen“, betont Oberbürgermeister Thilo Rentschler. Viele der Initiativen sind Mitglied in der Agendagruppe „Eine Welt“ und arbeiten daran mit, dass Aalen die Anerkennung als Fairtrade-Stadt erhält. „Wir möchten einen Beitrag zu gerechten und fairen Lebens- und Arbeitsbedingungen in benachteiligten Ländern leisten. Unsere Aalener Initiativen stehen für eine Partnerschaft auf Augenhöhe“, so OB Rentschler.

Alle Aalener Initiativen, die eine Förderung der Stadt erhalten können, arbeiten eng mit den Partnern in den Entwicklungsländern zusammen. Sie wissen, wohin die Spendengelder fließen und sorgen für Kontinuität. Häufig engagieren sich Mitglieder auch vor Ort und berichten nach ihrer Rückkehr von bewegenden menschlichen Begegnungen, von Not und Leid aber auch von Fortschritten, die dank der Unterstützung erzielt wurden.

Gefördert werden vorrangig Initiativen und Personen, die im vergangenen Jahr keinen Zuschuss erhalten haben. Es können sich aber auch Gruppen um den Eine-Welt-Fonds bewerben, die noch niemals eine Förderung von der Stadt Aalen erhalten haben.

Wer baut mit an Fairtrade-Stadt Aalen?

Um das Siegel als Fairtrade-Stadt zu erhalten, müssen einige Kriterien erfüllt sein. Unter anderem müssen in der Stadt einige Händler und Gastronomen bereit sein, Fairtrade-Produkte anzubieten. Viele Geschäfte in Aalen und in den Ortsteilen haben bereits fair gehandelte Produkte im Angebot oder schenken fair gehandelten Kaffee oder Orangensaft aus.

Nun will die Steuerungsgruppe den Bestand erheben und eine aktuelle Liste der Einzelhändler und Gastronomen erstellen, die faire Produkte führen. Zu einem späteren Zeitpunkt wird diese Aufstellung in Form eines fairen Einkaufsführers veröffentlicht. Die beteiligten Betriebe werden zudem auf der Fairtrade-Internetseite der Stadt Aalen verzeichnet, die demnächst eingerichtet wird.

Alle interessierten Gastronomen und Einzelhändler in Aalen werden gebeten, sich zu melden, wenn sie faire Produkte im Sortiment haben. Ebenso soll dieser Impuls dazu führen, dass faire Produkte neu in das Angebot aufgenommen werden.

Kontakt: Persönliches Referat des Oberbürgermeisters, Eugenie Andres, Tel: 07361-52 497 15, E-Mail: eugenie.andres@aalen.de



Schüleranmeldungen an den städtischen Gymnasien

Am 26. und 27. März 2014 laufen landesweit die Schüleranmeldungen für die weiterführenden Schulen zum kommenden Schuljahr.

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass an den drei städtischen Gymnasien insgesamt zehn Eingangsklassen gebildet werden können; am Theodor-Heuss-Gymnasium (G9-Zug) max. vier Klassen, am Schubart-Gymnasium und am Kopernikus-Gymnasium jeweils drei Klassen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass es keinen Anspruch auf den Besuch eines Gymnasiums mit einem G9-Zug gibt. Die städtischen Gymnasien gelten als derselbe Schultyp, so dass die Schulaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Stuttgart) zur Bildung von annähernd gleich großen Klassen oder wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist, einen Schülerwechsel anordnen kann.

Karl-Kessler-Realschule

ANMELDEZEITEN FÜR KLASSE 5

Mittwoch, 26. März 2014
8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Donnerstag, 27. März 2014
8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule, die Geburtsurkunde Ihres Kindes, sowie eventuelle Sorgerechtsregelungen mit.

THEATER DER STADT AALEN

„Man ist der, der man werden kann“ von Liv Heløe. Für Menschen ab 13 Jahren. Donnerstag, 13. März 2014 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Liebesgeschichten“. Zum letzten Mal. Französischer Liederabend von und mit Cornelia Schönwald. Donnerstag, 13. März | 20 Uhr | Foyer Wi.Z

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen. Zum letzten Mal. Freitag, 14. März 2014 | 20 Uhr | Wi.Z

„Der Krawattenklub“ von Fabrice Roger-Lacan. Zum letzten Mal. Samstag, 15. März | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Mär und mehr. Von der See“ Von und mit Alessandra Ehrlich. Gastspiel - Premiere. Sonntag, 16. März 2014 | 19 Uhr Frapé

VOLKSHOCHSCHULE

Langer Abend mit Anmeldung: Let's go New Zealand. Mit Christina Schöffner. Donnerstag, 13. März | 19 Uhr | Torhaus

Vortrag: Ich bin doch keine Fallpauschale! Patientengerechte Medizin - eine Illusion? Mit Prof. Dr. med. Giovanni Maio. Donnerstag, 13. März 2014 | 19.30 Uhr | Gutenberg-Kasion | Bahnhofstraße 65

Informationstermin zum Kurs Upcycling. Mit Sigrid Mallwitz. Samstag, 15. März 2014 | 10 Uhr | Wasseralfängen Bürgerhaus

Sonntagvorlesung: Schlagen Frauenherzen anders? - Unterschiede bei Herz-Kreislauferkrankungen zwischen Mann und Frau. Mit Prof. Dr. med. Ulrich Solzbach. Sonntag, 16. März 2014 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Ägyptologie - Die Erforschung des pharaonischen Ägypten. Mit Prof. Dr. Regine Schulz. Montag, 17. März | 18.30 Uhr | Hochschule

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aaln.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Kreative Köpfe im Gespräch



Gemeinsam haben kürzlich Wirtschaftsförderung, das Theater der Stadt und das Amt für Kultur und Tourismus Firmen der Kreativwirtschaft zu einem Treffen in die Theaträume im Alten Rathaus eingeladen. Unter dem Motto des aktuellen Theater-Spielplans „Verführung und Verantwortung“ tauschten sich die knapp 60 Kulturschaffenden aus den Bereichen Architektur, Grafik, Design, Musik, Literatur und Kunst in lockerer Runde über die aktuellen Entwicklungen in Aalen aus.

Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher bekräftigte in seiner Begrüßung die Bedeu-

Benefizkonzert der Musikschule mit SAXOFOURTE

Am Samstag, 22. März 2014 findet um 19 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule das diesjährige Benefiz-Konzert zugunsten der Initiative Tschernobyl-Kinder mit dem bundesweit renommierten Saxophonquartett SAXOFOURTE statt.

Anlässlich des 200. Geburtstags von Adolphe Sax stellt das Quartett unter dem Titel „Sax in Raum und Zeit“ – eine saxophonistische Zeit- und Weltreise als Hommage an Adolphe Sax sein neues Programm vor.

Bei SAXOFOURTE sind vier exzellente Künstler am Werk, allesamt klassisch ausgebildet und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Vier musikalische Abenteurer, die überaus lustvoll Konventionen ignorieren und Genregrenzen sprengen. Und sich anschicken, den Begriff „Cross-over“ völlig neu zu definieren. Der Sound changiert mühelos zwischen sinnlich warm und schneidend grell, das Repertoire reicht von Klassik bis Avantgarde, von Bach bis Zappa, von Astor Piazzolla bis Michael Nyman.

Der Eintritt für das Benefiz-Konzert ist frei. Eine Spende würde die Arbeit der Initiative Tschernobyl-Kinder hilfreich unterstützen.

Weitere Informationen über das Konzert des Klavier-Duos sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249610 oder musikschule@aaln.de erhältlich.

FRAUEN

„Nanas“ aus Ton. Wochenendkurs mit Karin Witte. Freitag, 14. und 28. März 2014 | 17 bis 20 Uhr | Oase-Kreativwerkstatt | Langertstraße 72

„Positiv starten - wenn aus dem Mädchen eine Frau wird“. Abend für Mütter und Väter mit Christine Krauth. Freitag, 21. März 2014 | 19.30 bis 21.30 Uhr | Friedensschule Unterkochen | VHS Raum 1

„... weil ich ein Mädchen bin ... das Wunderwerk in meinem Körper“ Tages-Workshop für Mädchen von 11 bis 13 Jahren. Mit Christine Krauth. Samstag, 22. März | 10 bis 16 Uhr | Friedensschule Unterkochen | Yoga-Raum 2

„Ich liebe es Geschichten zu erzählen“ Doris Lessing und Alice Munro. Vortrag mit Rosemarie Wilhelm. Eintritt: 5 Euro. Mittwoch, 12. März 2014 | 19 Uhr | Torhaus

„Frauencafé“ mit Lesetipps von Aalener Frauen für Aalener Frauen. Buchtipps besonderer Autorinnen. Eintritt frei. Samstag, 15. März 2014 | 10 Uhr | Stadtbibliothek

„Arbeitnehmerinnen-Empfang 2014“ - Frauengold. Kabarett mit Susanne Geiger und Birgit Kruckenberg. Samstag, 15. März 2014 | 11 Uhr | Weststadtzentrum | Pelikanweg

tung der Kreativwirtschaft für die Stadt Aalen. Kultur sei ein wichtiger weicher, aber ebenso ein harter Standortfaktor. Wirtschaftsförderer Wolfgang Weiß verwies auf die Chancen, die sich für die Kreativbranchen auf dem Stadtoval ergeben, sowohl in dem geplanten Gewerbegebiet entlang der Bahnlinie und den Bahnverwaltungsgebäude als auch im Lokschnuppen, der von privater Seite entwickelt wird. Intendant Tonio Kleinknecht informierte über die Arbeit des Theaters, bevor auf der Bühne „Der Krawattenklub“ aufgeführt wurde und der Abend bei Wein und guten Gesprächen ausklang.

Jahreskonzert des Städtischen Orchesters

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2014 | 19 UHR | STADTHALLE AALEN

Mit Melodien aus aller Welt erleben Sie einen kurzweiligen Abend. Dirigent Alfred Sutter hat zum Jahreskonzert Titel wie „African Symphony“, „Armenische Tänze I“, „Visions of Australia“, „Slawischer Tanz Nr. 8“ von Dvorak und „Cordilleras de los Andes“ für Sie zusammengestellt. Mit „Der Karneval von Venedig“ wird Maximilian Sutter als Solist an der Trompete brillieren. Saalöffnung 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Contact the wild – eine Theaterexpedition

Eine Art Menschenschau nennt Cornelia Fleck die Sonntagsmatinee am 16. März 2014 um 11 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus. Inszeniert wird die unheimliche Begegnung mit einer aussterbenden Spezies: dem Feminismus.

Im Jahre 2013 hatte sich eine Delegation von mutigen Frauen und einem ebenso mutigen Mann aus Aalen auf Entdeckungsreise nach Berlin begeben. Im Berliner Kulturdschungel beobachteten die Feldforscherinnen und Feldforscher eine seltene, kleine Nischenkultur: feministische Performancekunst. Was das ist, was das soll, ob das Kunst ist, oder ob das weg kann, lässt eine begehbare Theaterexpedition erlebbar werden. Diese entstand unter der Leitung von Cornelia Fleck (ehem. STOA e.V.) als zweiteiliges Experiment, bestehend aus der Recherche-Reise und einem Performance-Workshop als kollektives Werk der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach der Aufführung schließt sich ein Publikumsgespräch an.

Galerie im Alten Rathaus, Marktplatz 4, 73430 Aalen
Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

Deutschtreff

JEDEN DIENSTAG | 18 UHR | VHS AALEN | 1. STOCK | MEDIOTHEKRAUM

Der Deutschtreff vermittelt Spaß an der deutschen Sprache und fördert den kulturellen Austausch. Wer eine Sprache lernt, braucht regelmäßige Sprachpraxis, Informationen über das Land, die Kultur und Gepflogenheiten der Umgebung. Genau das ermöglicht der Deutschtreff. Der Deutschtreff ist offen für eigene Wünsche und Ideen der Teilnehmer und ist kostenlos. An Feiertagen und in den Ferien findet der Treff nicht statt. Herzlich willkommen sind immer Deutsche, weil Sie dem Treff aus erster Hand von Ereignissen, Veranstaltungen und Traditionen berichten können. Wer sich weiter informieren möchte, findet unter www.facebook.com/deutschtreff weitere Infos oder per Mail an avelaca@aol.com

Karl Ulrich Nuss. Neue Arbeiten in Gips in der Rathausgalerie

Vernissage: 14. März 2014 | 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 14. März bis 27. April

Künstlerisch aktiv seit über vierzig Jahren konzentriert sich das Werk von Karl Ulrich Nuss auf den Menschen: Von Großplastiken über die reizvollen Skulpturen des Strümpfelbacher Skulpturenpfades inmitten der Weinberge hin zu seinen neuen Arbeiten von Porträtköpfen, Stelen als Einzelfiguren oder als Paar konzipiert, Masken und so genannte Kopfgeburten. Besonders diese „Neue Arbeiten in Gips“, zu sehen ab 14. März in der Rathausgalerie Aalen, weisen Professor Nuss erneut als kreativen Gestalter menschlicher Ausdrucksvielfalt aus.

Die ganz auf Mimik und Gefühlsausdruck gerichteten Figuren gestaltet Nuss in Gips, nicht aus Bronze. Das Material erlaubt vielfältiges Experimentieren, schafft Strukturen, die kontrastieren zwischen glatten, gerundeten, auch kantigen, rissigen und gekneteten Formen. Gips wird zum Aus-

druckträger von Lebensspuren mit allen Ecken und Kanten.

Mit Aalen ist der Bildhauer Karl Ulrich Nuss familiär und künstlerisch eng verbunden. Seine Kunstwerke beleben das Stadtbild wie der Zeitungsleser vor dem Rathaus, erinnern an Schubart, der als Relief an der Bierhalle angebracht ist und schmücken den Innenraum der Stadthalle mit einem filigranen Skulpturenreigen.

Die musikalische Begleitung der Vernissage gestaltet das Duo ZWIEPACK, Christian Bolz (Saxophon) und Markus Braun (Kontrabass). In das Werk des Künstlers führt Wolfgang Nußbaumer ein.

Öffnungszeiten
Rathausgalerie, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: kunst@aaln.de

12. Aalener Kinderbuchwochen: Auf ins Abenteuerland!

Begegnung mit der Illustratorin Susann Opel-Götz: „Ab heute sind wir cool“

Am Freitag, 14. März 2014 gibt es um 15 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus einen besonderen Gast zu erleben: Die Illustratorin und Autorin Susann Opel-Götz, die Kunst, Literatur und Buchillustration in München studierte.

Bei der Veranstaltung geht es um das Bilderbuch „Ab heute sind wir cool“, die Geschichte zweier Brüder, die genau wissen, wie Coolsein geht: Sonnenbrille auf die Nase setzen, Krachmusik aufdrehen und sich bloß nicht gut benehmen. Doch das ist alles ganz schön anstrengend.

Bei freiem Eintritt sind Kinder ab fünf Jahren willkommen.

Abenteuerliche Reise ins Märchenland mit Ute Hommel

Am Montag, 17. März 2014 sind Kinder ab fünf Jahren um 15 Uhr in die Kinderbibliothek im Torhaus eingeladen, sich zusammen mit Ute Hommel, Mitglied der Erzählergemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“, auf eine abenteuerliche Reise ins Märchenland zu begeben. Denn dort gibt es die aufregendsten Abenteuer. Wo sonst können Tiere sprechen, Teppiche fliegen und Menschen zaubern? Wo besiegen die Kleinen die Großen und wo kann ein einfacher Handwerker König werden? Der Eintritt ist frei.

Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend Aalen

Am Samstag, 29. März findet von 11 bis 16 Uhr ein Mädchenflohmarkt im Haus der Jugend Aalen statt. Von A wie Armreif, über C wie CDs oder S wie Sonnenbrille, zu Z wie Zipper. Es kann verkauft und gekauft werden, was Mädchen ab 12 Jahren Freude macht. Tischreservierungen können unter der Telefon: 07361 5249717 bis 25. März 2014 angemeldet werden. Keine Standgebühren.

LOKALE AGENDA

Eine Welt

Die Projektgruppe „Eine Welt“ trifft sich am Donnerstag, 13. März 2014 um 18.15 Uhr in der VHS Aalen (Unterrichtsraum 3, 3. OG) zu einem Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit in der Gruppe interessiert ist.



LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle
GUTSCHEINAKTION

Frühlingserwachen

Traubenkern-Öl-Peeling & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Kaltgepresstes Traubenkernöl, reich an Linolsäure und mehrfach ungesättigten Fettsäuren, glättet und pflegt. Nach dem Peeling eine wohltuende Verwöhnmassage.

Aktionszeitraum bis 28. März 2014. Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16 | www.limes-thermen.de

56,50 Euro

INNOVATIONSZENTRUM

Innovationszentrum an der Hochschule Aalen als EXIST-Gründernetzwerk anerkannt

Das EU-Leuchtturmprojekt „Innovationszentrum an der Hochschule Aalen“ ist ein weiterer Meilenstein für die Region Ostwürttemberg. Das Innovationszentrum darf sich nun als EXIST-Gründernetzwerk bezeichnen und EXIST-Fördergelder beantragen. Was bedeutet dies für die Region? Rektor Professor Dr. Gerhard Schneider: „Die Aufnahme als EXIST-Gründernetzwerk stärkt die Sichtbarkeit unserer Ausgründungsinitiativen und kann mancher Idee helfen, Anschubmittel als Starthilfe zu erhalten. Das ist ein sehr guter nächster Schritt für das Innovationszentrum!“

Das BMWi hat damit der Tatsache Rechnung getragen, dass in der Region mit Unterstützung von EUMitteln Hochschule, Wirtschaftsvertreter und Kommunen sowie regionalen Wirtschaftsförderern wie z.B. der WIRO und der IHK Ostwürttemberg beispielhaft über das Innovationszentrum miteinander vernetzt sind. Oberbürgermeister Thilo Rentschler: „Unsere intensive Zusammenarbeit hat sich bewährt, das EXIST-Gründernetzwerk ist der Ritterschlag für das Innovationszentrum. Damit können Gründer auch in Förderfragen optimal vor Ort bedient werden.“

Das Innovationszentrum darf sich nun in Baden-Württemberg als eines von 13 Netzwerken neben z.B. der Universität Stuttgart, der Universität Hohenheim, Eberhard Karls Universität in Tübingen oder dem Carl-Neuberg Institut für Technologie, EXIST-Gründernetzwerk nennen.

<http://www.exist.de/gruendungsnetzwerke/index.php?plz=7#ergebnis>

EXIST UMLFASST DREI FÖRDERPROGRAMMLINIEN:

- **EXIST-Gründungskultur** unterstützt Hochschulen dabei, eine ganzheitliche hochschulweite Strategie zu Grün-

dukungskultur und Unternehmerteil zu formulieren und nachhaltig und sichtbar umzusetzen.

- **EXIST-Gründerstipendium** unterstützt die Vorbereitung innovativer technologieorientierter und wissensbasierter Gründervorhaben von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
- **EXIST-Forschungstransfer** fördert sowohl notwendige Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technischen Machbarkeit forschungsbasierter Gründungsideen als auch notwendige Vorbereitungen für den Unternehmensstart.

Bei Fragen zu Voraussetzung und Antragstellung hilft Ihnen gerne Innovationsmanager Gerhard Subek weiter.

KONTAKT:

Gerhard Subek, Dipl.-Ing. (FH) Innovationsmanager - Geschäftsführer Innovationszentrum an der Hochschule Aalen, etreibergesellschaft mbH Beethovenstr. 1, 73430 Aalen

Telefon: 07361 576-2561
Mobil: 0151 270 212 80
Fax: 07361 576-2363
E-Mail: Gerhard.Subek@innovationszentrum-aalen.de
www.innovationszentrum-aalen.de

Aktueller Baustellenplan der Stadt Aalen für März 2014

Im Asphaltwerk Goldshöfe läuft die Produktion langsam weiter. Damit können auch die Straßensanierungen nach dem Winterruhe in die neue Saison starten.

In Hofherrnweiler haben die Stadtwerke in der Weilerstraße Stromleitungen verlegt. Zwischen der Weilerstraße und dem Poppelgraben werden Oberflächenarbeiten im Gehweg abgeschlossen. Die Straße wird abschnittsweise gesperrt. Der Verkehr wird bis Ende März teilweise über eine Ampel geregelt.

In Waiblingen werden die Arbeiten für die Breitbandversorgung fortgesetzt. Von Fachsenfeld bis zur Scherrenmühle werden im Gehweg und im Bankett der Waiblinger Straße Leerrohre verlegt. Die Grabungen dauern voraussichtlich bis Ende Juni.

Vom neuen Wasserreservoir am Braunenberg verlegen die Stadtwerke in den nächsten Wochen Wasserleitungen. Für Fahrzeuge bleibt der Weg zum Naturfreundehaus Wasseralfingen bis zum 15. April voll gesperrt. Fußgänger können passieren. Im Anschluss saniert die Forstverwaltung den Straßenbelag. Die Arbeiten dauern bis Mitte Mai.

In der Carl-Zeiss-Straße beginnen die Arbeiten für die Belagssanierung und den Ausbau des provisorischen Kreisels. Die Stadtwerke verlegen Versorgungsleitungen für Wasser, Strom und Gas. Ab Ende März muss die Straße zwischen dem Kreisverkehr und der Ernst-Abbe-Straße voll gesperrt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 9. April 2014**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Fastenandacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kolpingchor; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier, **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Ulrich-Kirche:** 10 Uhr Kinderkirche.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Verschiede Bücher (Krimi / Fachbücher); **Küchen-Kleinkram**, ca. 2 bis 3 Jahre alt, **Telefon: 07361 610255**; **Flohmarktartikel** (nur komplett), **Telefon: 07366 7417**; **Einzelsitz** von VW T5 Transporter (Rückbank), **Telefon: 07361 68573**; **Bett**, 1,40 x 2 m, ohne Matratze, **Telefon: 0177 3355996**; **Licht-Pausgerät**, **Telefon: 07361 42753**; **Müllcontainer**, 60 Liter, **Telefon: 07361 71487**; **Spültische** für Garage oder Keller, **Telefon: 0176 23377445**.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per **Telefon: 07361 52-1143**.

FUNDSACHEN

Fundsachen der OVA Aalen: Geldbörsen; Handys; Schuhe; Skateboard; Sportbeutel; Sporttasche; Stofftasche; Wüte mit zwei Jeans.
Bargeld, Fundort: Aalen; **Herrenrad**, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

GOA

Sommer-Öffnungszeiten

Die GOA teilt mit, dass die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen ab 15. März wieder erweiterte Öffnungszeiten hat.
Vom 15. März bis 31. Oktober 2014 ist die Deponie Herlikofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Außerdem auch jeden zweiten Samstag in geraden Kalenderwochen von 8 bis 11.30 Uhr. Fragen zu den Öffnungszeiten und zur Anlieferung auf der Deponie Herlikofen beantwortet die GOA unter den Telefonnummern 07171 1800-520 und -555.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Am Mittwoch, 12. März 2014 erscheinen im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID und www.sw-aalen.de folgende Bauausschreibungen der Stadtwerke Aalen:

Erneuerung der Versorgungsleitung Wasser in Zuge des Wasserversorgungskonzeptes

in Aalen – Wasseralfingen, Bauabschnitt 2014 Attenhofen bis Oberalfingen, Tiefbau- und Rohrleitungsbauarbeiten, ELVIS-ID E83852828

Erneuerung von Mittelspannungskabel in Zuge der Netzentflechtung ODR

in Aalen – Wasseralfingen, Attenhofen bis Oberalfingen, Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten, ELVIS-ID E52495447



BÖRSEN/BASARE

Spielzeug- und Kinderkleiderbasar des ev. Kindergarten Weilernebst.
Telefon: 0157 84793070
Samstag, 22. März 2014 | 14 bis 16 Uhr | Kindergarten Weilernebst

WEITERE NOTFALLPRAXIS IM OSTALB-KLINIKUM AALEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Ostalbkreis wird der ärztliche Bereitschaftsdienst ab 15. März 2014 neu geregelt. Zusätzlich zur Notfallpraxis in Ellwangen eröffnen die niedergelassenen Ärzte am Ostalb-Klinikum Aalen eine weitere zentrale Notfallpraxis. Akut erkrankte Patienten können direkt ohne Voranmeldung in eine der Notfallpraxen kommen. Neben den Ärzten in der Notfallpraxis sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in eine Notfallpraxis kommen können.

Notfallpraxis Aalen – Neu ab 15. März 2014 am Ostalb-Klinikum Aalen, Kälblersrainweg 1, 73430 Aalen - Öffnungszeiten: Mittwoch 13 bis 22 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der St. Anna-Virngrund-Klinik

Dalkinger Straße 8-12, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr
Telefonischer Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 01806 073614** zu erreichen. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für ärztliche Geschlossen sind, also an Werktagen abends und in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst/Notarzt zu verwechseln, der in lebensbedrohlichen Situationen Hilfe leistet. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen rufen Sie bitte sofort die 112 an.

3.900 Euro für Kriegsgräberpflege

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war geprägt von zwei verheerenden Weltkriegen. Im Gedenken und als Mahnung, den Frieden für die Zukunft zu wahren, leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. einen wichtigen Beitrag, indem sich ca. 2,5 Mio. Kriegstote auf 832 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern in seiner Obhut befinden. Zudem bürgert und bestattet der Volksbund jährlich mehrere zehntausend Opfer des zweiten Weltkrieges. Hierdurch werden immer noch dürftliche Orte der Erinnerung und des Trauern geschaffen.

Seit der politischen Wende überführte der Volksbund allein in Osteuropa schon über 750.000 deutsche Gefallene auf neue Sammelriedhöfe. Viele Gräber konnten noch nicht gefunden werden, Millionen Schicksale sind daher immer noch ungeklärt – auf allen Seiten. Der Volksbund rechnet damit, im Jahre 2014 wieder ca. 40.000 Gefallene zu bergen und diese auf Friedhöfen bestatten zu können.

2013 haben sich erneut viele Bürgerinnen und Bürger für die Kriegsgräberpflege engagiert: In der Stadt Aalen sammelte die Reservistenkameradschaft, in Wasseralfingen der örtliche VdK, in Dewangen die Reservistenkameradschaft, in Waldhausen die Krieger- und Reservistenkameradschaft

und auch aus Unterkochen wurde ein Beitrag überwiesen. Ebnat veröffentlichte einen Spendenaufruf im Mitteilungsblatt. Durch spendliches Engagement und großzügige Spenden konnten dem Volksbund insgesamt 3.904,08 EURO zur Verfügung gestellt werden. Mit diesem Betrag können 390 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden.

Konzert mit Walter Spira

Mit Walter Spira kommt am 28. März 2014 einer der interessantesten Mundart-Musiker der Region mit seinem abendfüllenden Programm "Vorsicht! Ich singe auf alles, was sich bewegt!" nach Aalen/Hammerstadt ins Casino der TELENOT. Seine Songs beinhalten unter anderem eine Anleitung, wie man mit bestimmten Fernsehprogrammen selbst Kakerlaken aus dem Haus vertreiben kann, sowie den Hinweis, wie Mensch Gefahr läuft, im Straßenverkehr fremdbestimmt zu werden, wenn er beim Einsteigen in sein Auto das Gehirn an's Navi abgibt.

brauchten.

Walter Spira Konzerte sind die beste Medizin gegen Depressionen aller Art! Im Zeichen großer Parodierlust, frech, sympathisch, launisch und spitzbübisch, präsentiert der Ulmer Liedermacher und Entertainer sein scheinbar zaghaftes Selbst ganz unverkrampft und einfühlsam, mittels einer witzig-fühlsamen, mittels einer witzig-fühlsamen Besichtigungstour. Seine hauptsächlich aus eigener Feder stammenden Songs präsentiert der Künstler zweisprachig: "...enn schwäbisch ond hochdeutsch".



Vorsicht: Ansteckende Heiterkeit! Menschen, die sich der Melancholie verschrieben haben, laufen hier Gefahr, wieder aus eigener Kraft zu lachen. Das Mitsingen während des Konzerts ist strengstens erlaubt.

Tickets erhalten Sie im Touristik Service Aalen für 12€ - www.walterspira.de

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen
Hofherrnweiler/Unterrömbach: Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Aalen
Samstag, 15. März 2014 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Oberalfingen. Abholort für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrömbach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr unter 0173 1628555

Wasseralfingen: Karl-Kessler-Realschule
Samstag, 15. März 2014 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal.
Waldhausen: Ev. Kirchengemeinde
Samstag, 15. März 2014 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 1. – 28.02.2014

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,076	0,007	0,6*	0,053**	0,086
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,048	0,004	0,4	0,042	0,064
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung